REFLEXION DES EVALUATIONS-GESPRÄCHS MIT DER DOZENTIN MELANIE DELSBERGER

15. Oktober 2024
4 Klasse Schulhaus Zilacher RFT

ERFOLGSERLEBNISSE

Ein zentrales Thema war die Zuversicht. Ich empfand es als eine Erleichterung, dass auch wenn die Klasse aktuell herausfordernd ist, mit Durchhaltevermögen und konsequenter Arbeit eine positive Entwicklung möglich ist. Diese Einsicht war motivierend und stärkte mein Vertrauen in meine Fähigkeiten als Lehrperson. Die Klasse zeigt das Potenzial, sich zu einer tollen Lerngruppe zu entwickeln, wenn man kontinuierlich mit den sozialen Dynamiken und Gruppenfindungsprozessen arbeitet.

FACHDIDAKTISCHES WISSEN

Es wurde betont, dass meine Grobplanung für das Unterstufenpraktikum weniger breit aufgestellt, dafür aber inhaltlich tiefgründiger sein sollte. Die Planung sollte flexibler gestaltet werden, sodass ich die Möglichkeit habe, mich vom Stundenplan zu lösen und individuell auf die Bedürfnisse der Schüler:innen einzugehen. Dies erfordert eine sorgfältige Planung, bei der weniger Themen behandelt werden, diese jedoch gründlicher erarbeitet und gefestigt werden.

PÄDAGOGISCHPSYCHOLOGISCHES WISSEN

Ein zentrales Thema war die Bedeutung der sozialen Dynamik in der Klasse. Die Bildung von Gruppen und die soziale Interaktion spielen eine wesentliche Rolle im Lernprozess. Es wurde betont, dass ein tieferes Verständnis der zwischenmenschlichen Beziehungen in der Klasse entscheidend ist, um effektive Lernumgebungen zu schaffen. Dies ist besonders relevant für herausfordernde Klassen, bei denen die soziale Struktur oft instabil ist. Ich freue mich darauf, in den kommenden Modulen vertieftes Wissen in diesem Bereich zu erlangen, um besser auf diese Dynamiken eingehen zu können.

ERKENNTNISSE

Eine der wichtigsten Erkenntnisse war, dass es Zeit und Geduld braucht, bis SuS Lerninhalte wirklich verinnerlichen. Oft dauert es länger als erwartet, bis die Lernziele erreicht sind, und deshalb ist es wichtig, weniger Themen zu behandeln und diese dafür gründlicher zu erarbeiten. Auch wurde mir bewusst, dass ich mutiger sein darf, vom Stundenplan abzuweichen, um den Grobplan flexibler umzusetzen, natürlich in Absprache mit der Praxislehrperson. Die klare Kommunikation dieser Flexibilität von Anfang an ist ebenfalls entscheidend, um Anpassungen im Unterrichtsverlauf vornehmen zu können.

NEUE ZIELE FÜRS UNTERSTUFEN PRAKTIKUM

- Mehr Mut, mich vom Stundenplan zu lösen und die Grobplanung flexibler zu gestalten.
- Weniger Themen in der Planung, dafür mehr in die Tiefe gehen, um den SuS genug Zeit zum Verstehen zu geben.
- Von Beginn an klare Kommunikation mit der Praxislehrperson über Anpassungen des Stundenplans.
- Ein stärkerer Fokus auf soziale Dynamiken und Gruppenfindung in der Klasse, um ein produktives Lernumfeld zu fördern.
- Vertieftes Verständnis für die psychologischen und sozialen Prozesse der SuS entwickeln, um individuell und zielgerichtet fördern zu können.